

Die Social-Media-Aktivität von deutschen Europawahl-Spitzenkandidaten und ihre Resonanz in der Online-Berichterstattung traditioneller Massenmedien.

Das Teamprojekt untersucht den Einfluss der Social-Media-Aktivität der deutschen Spitzenkandidaten bei der Europawahl 2024 auf die Berichterstattung in den Online-Angeboten traditioneller Massenmedien. Als theoretische Grundlage dienen die Annahmen der Determinationsthese und des Intereffikationsmodells, die einen wechselseitigen Einfluss zwischen PR-Arbeit und journalistischer Berichterstattung postulieren. Zur Beantwortung der Forschungsfrage wird eine Input-Output-Analyse auf Grundlage des Ansatzes von Bentele und Fechner (2005) durchgeführt. Dabei werden die Social-Media-Aktivitäten der Kandidaten sowie die Berichterstattung auf den Plattformen Bild.de, Tagesschau.de und Spiegel.de im Zeitraum vom 12. Mai bis zum 09. Juni 2024, der die zentrale Phase des Wahlkampfes abdeckt, untersucht.

Die Methodik gliedert sich in zwei Aufgabenteile: Gleichzeitig erfolgt zum einen eine systematische Erhebung der Social-Media-Posts der Spitzenkandidaten, zum anderen eine inhaltsanalytische Auswertung der darauf folgenden journalistischen Berichterstattung.

Die Ergebnisse der Untersuchung deuten darauf hin, dass die Social-Media-Kommunikation der Kandidaten nur einen marginalen Einfluss auf die Berichterstattung in den traditionellen Massenmedien ausübt. Von mehr als 700 untersuchten Social-Media-Posts wurden lediglich sechs in den journalistischen Beiträgen zitiert. Ein erwarteter Anstieg der Zitationen mit Annäherung an das Wahldatum blieb aus. Die Befunde legen nahe, dass die Social-Media-Aktivitäten der Kandidaten nur begrenzt zur Themeninduktion in den Massenmedien beitragen. Obwohl keine grundsätzliche Widerlegung früherer Theorien über die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit (Baerns, 1987; Bentele und Fechner, 2005) erreicht wurde, weisen die Ergebnisse auf eine begrenzte Wirksamkeit der Social-Media-Arbeit der Kandidaten hin.

Begleitet von: Prof. Dr. Thomas Winzen

Team: Erik Röncke, Charlotte Klassen